

Inhalt

Verzeichnis der Abbildungen	13
Verzeichnis der Tabellen	15
Einleitung	17
1 Schuldropout – die Beschreibung eines Phänomens	21
1.1 Zur begrifflichen Klärung: Schuldropout, Schulabsentismus und Schulversagen	25
1.1.1 Schuldropout	25
1.1.2 Schulabsentismus	26
1.1.3 Zum Zusammenhang von Schulabsentismus, Schulverweigerung und Schuldropout	29
1.1.4 Schulversagen	30
1.1.5 Ergebnisse der Begriffsdiskussion	32
1.2 Wirkungsräume und Akteure im Themenfeld Schuldropout	33
1.2.1 Familiärer Wirkungsraum	34
1.2.2 Schulischer Wirkungsraum	36
1.2.3 Der Wirkungsraum der Peergroup	36
1.2.4 Der alternative Wirkungsraum	37
1.3 Zeitliche Dimensionen zur Strukturierung von Aktivitäten und Aktionen	38
1.3.1 Prävention von Schuldropout	38
1.3.2 Intervention bei drohendem Schuldropout	42
1.3.3 Reintegration nach Schulabsentismus (drohender schulischer Dropout) und Schuldropout	50
1.4 Fazit zum Forschungsstand	55

2	Forschungsmethodisches Vorgehen	59
2.1	Zur Fallauswahl	63
2.2	Zur Datengewinnung und Datenanalyse	64
2.3	Transkription	65
2.4	Analyse	66
3	Resilienz	69
3.1	Ausgangslage der Resilienzforschung	69
3.2	Jüngere Befunde der Resilienzforschung	69
3.3	Resilienz und Risiko	71
3.4	Zur Relevanz der verschiedenen Studienergebnisse im Rahmen dieser Arbeit	75
4	Beschreibung der beteiligten Schulen	77
4.1	Schule 1: Realschule	77
4.2	Schule 2: Gesamtschule	79
5	Lea – Die Kämpferin	81
5.1	Fußball	83
5.1.1	Exkurs: Sport (Fußball) und Identitätsbildung	83
5.1.2	Einschätzung zur Bedeutung des Fußballs in Leas Ressourcenentwicklung	85
5.2	Reitsport	87
5.2.1	Das Pferd in der modernen Gesellschaft – Freizeitpartner und Statussymbol	88
5.2.2	Konstante	88
5.2.3	Zukunftsperspektive	89
5.2.4	Emotionaler Halt	90
5.2.5	Statussymbol	91
5.2.6	Einschätzung zur Bedeutung des Wirkungsraums Reitsport	91

5.3	Schule	91
5.3.1	Klassengemeinschaft	93
5.3.2	Wertschätzung ihrer Person und ihrer Leistungsbereitschaft	93
5.3.3	Einschätzung zur Bedeutung des Wirkungsraums Schule.....	94
5.4	Jugendamt	94
5.4.1	Bestätigung ihrer persönlichen Stärken	94
5.4.2	Ernst genommen werden	94
5.4.3	Enttäuschung über die Rückvermittlung zu ihrer Mutter	94
5.4.4	Einschätzung zur Bedeutung des Jugendamts	95
5.5	Familie	95
5.5.1	Familientheoretische Überlegungen	95
5.5.2	Mutter	99
5.5.3	Einschätzung zur Bedeutung der Mutter	101
5.5.4	Vater	101
5.6	Pflegeeltern	103
5.6.1	Anerkennung	104
5.6.2	Persönliche Fürsorge	104
5.6.3	Beratung	105
5.6.4	Sachlichkeit, Verlässlichkeit und Autorität	106
5.6.5	Weitere Überlegungen.....	107
5.6.6	Einschätzung zur Bedeutung der Pflegefamilie.....	107
5.7	Peers.....	108
5.7.1	Allgemeine Überlegungen	108
5.7.2	Lea und Peers	108
5.7.3	Einschätzung zur Bedeutung der Peers.....	109
5.8	Persönlichkeitsmerkmale/interpersonelle Kompetenz	110
6	Benny – Der Zerrissene	113
6.1	Exkurs: Das Pflegewesen in Deutschland.....	115
6.1.1	Entwicklungstheoretische Grundlegung	115
6.1.2	Heimerziehung, Außenwohngruppe, Wohngruppe und betreutes Wohnen	117

6.1.3	Pflegefamilie	118
6.1.4	Bindungsbeziehungen in Pflegeverhältnissen	118
6.1.5	Zur Wirkung von Umgangskontakten für Kinder.....	120
6.1.6	Körperliche und psychische Gesundheit, soziale Teilhabe und Bildungsbeteiligung bei Pflegekindern.....	122
6.2	Fußball	124
6.2.1	Benny und Fußball	124
6.2.2	Einschätzung zur Bedeutung des Fußballs	124
6.3	Peers.....	125
6.3.1	Peerkontakte	125
6.3.2	Einschätzung zur Bedeutung der Peers.....	126
6.4	Schule	127
6.4.1	Stabilität über Normalität	128
6.4.2	Rückzugsort und Vertrauenspersonen	128
6.4.3	Klassengemeinschaft	129
6.4.4	Wertschätzung seiner Person und Leistungsbereitschaft.....	129
6.4.5	Einschätzung zur Bedeutung der Schule	130
6.5	Jugendamt	130
6.5.1	Stationäre Kinder- und Jugendhilfe	130
6.5.2	Einschätzung zur Bedeutung des Jugendamts	132
6.6	Wohngruppe	132
6.7	Herkunftsfamilie	134
6.8	Pflegeeltern	136
6.9	Persönlichkeitsmerkmale/interpersonelle Kompetenz	139
7	Daniel – Der Verschlussene	143
7.1	Exkurs: Sinti und Roma in Deutschland	146
7.1.1	Bildungsbeteiligung im europäischen Kontext.....	148
7.1.2	Bildungssituation in Deutschland	150
7.1.3	Antiziganismus	152
7.1.4	Diskussion der Befunde.....	154

7.2	Freizeitverhalten	156
7.3	Peers.....	157
7.4	Kulturelle Identität	158
7.5	Schule	159
7.5.1	Mitschüler.....	159
7.5.2	Lehrer	161
7.5.3	Sozialpädagoge.....	163
7.5.4	Schulleitung.....	164
7.5.5	Einschätzung zur Bedeutung der Schule	165
7.6	Familie	166
7.6.1	Mutter	166
7.6.2	Vater	168
7.6.3	Großeltern.....	168
7.6.4	Geschwister	168
7.6.5	Einschätzung zur Bedeutung der Familie	169
7.7	Persönlichkeitsmerkmale/interpersonelle Kompetenz	170
8	Celine – Die Ungefestigte	173
8.1	Freizeit.....	175
8.2	Peers: Freundschaft zu Lili	175
8.2.1	Zu Lilis Persönlichkeit	176
8.2.2	Zum Schulschwänzen:.....	177
8.2.3	Zur Bedeutung der Freundschaft zwischen Lili und Celine	179
8.2.4	Exkurs ADHS.....	180
8.2.5	Einschätzung zur Bedeutung der Peerkontakte	187
8.3	Schule	187
8.3.1	Mitschüler/innen.....	187
8.3.2	Lehrer/innen	189
8.3.2.1	Frau Lemper – Klassenlehrerin.....	189
8.3.2.2	Herr Ulrich – Klassenlehrer	190
8.3.3	Schulsozialpädagoge	192

8.3.4	Schulleitung.....	194
8.3.5	Einschätzung zur Bedeutung der Schule	196
8.4	Familie	197
8.4.1	Mutter	197
8.4.2	Vater	199
8.4.3	Geschwister	200
8.5	Persönlichkeitsmerkmale/interpersonelle Kompetenz	200
9	Zusammenfassung der Fallstudien	203
9.1	Lea	203
9.2	Benny	204
9.3	Daniel.....	205
9.4	Celine.....	206
10	Resümee	209
11	Literaturverzeichnis	219